

Grüß Gott, Frau Schneider!

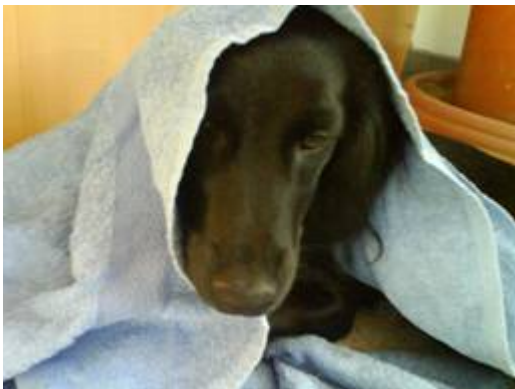
Ich stehe hier in einer weißen, kalten Masse. Jeder Zweibeiner nennt sie Schnee.



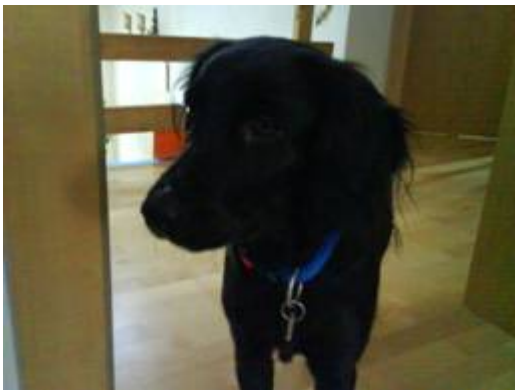
Überall liegt dieser „Schnee“.



Und er wird immer mehr und mehr.



Da lauf' ich lieber wieder ins Haus und wärme mich unter einigen Decken wieder auf.



So, jetzt ist mir wieder warm.

Und da ja in einigen Tagen Weihnachten ist wünsche ich Ihnen alles Gute!



(P.s: Ich hoffe das Christkind bringt mir viele Leckerchen!)

Alles Liebe wünschen Ihnen Tessa  und die Familie
Rosenberger